Neujahrsempfang 2026

Mit dem Neujahrsempfang beginnt traditionell das Veranstaltungs- und Wanderjahr von unserem Club für Bildung und Freizeit.

So hatte der Vorstand für Montag, 12. Januar 2026, 11:00 Uhr ins Café Moselblick eingeladen. Fast 40 Mitglieder waren dieser Einladung gefolgt. Leider hatten einige wegen des Winterwetters bzw. wegen Krankheit (Influenza grassiert!) absagen müssen.

Damit alles seine Ordnung hatte, registrierte Elfi alle Ankömmlinge und Hedwig sorgte für den „Begrüßungstrunk“.

Nach fröhlichem, gegenseitigem Wiedersehen begannen sofort angeregte Gespräche zu „sprudeln“, manchmal sogar schon vor der „Platzsuche“, denn viele hatten sich länger nicht gesehen.

Als alle „eingetrudelt“ waren, eröffnete unser stellvertretender Vorsitzender, Jürgen Seefeldt, den Neujahrsempfang, stieß mit allen auf das neue Jahr und das gute Miteinander im Club an und erläuterte das Programm des Nachmittags. Er gab auch eine Übersicht über die Vorhaben des Clubs im ersten Halbjahr 2026, stellte fest, dass die Umstellung des Programmversands offensichtlich geklappt hat, dankte allen Ehrenamtlichen für ihr Engagement im Club und wies auf die Informationsmöglichkeiten unserer Homepage hin.

Und dann startete das Programm: Jürgen hatte sich ein Musik-Quiz ausgedacht, bei dem er uns durch 12 Länder (Bundesländer und EU-Nachbarländer) führte, die wir anhand von Filmmusiken, Nationalhymnen, Liedern und auch Texten erraten sollten. Manchmal wurde auch nach Filmtiteln, Sängern und Städten, in denen der Film spielte oder gedreht wurde, gefragt.
Das Schwierigste war, dass wir uns mit unserem Wissen und vorlautem, schnellem Hereinrufen zurückhalten mussten und erst auf „Kommando“ die Antwort geben konnten. Aber das erhöhte den Spaßfaktor nur noch.
Nach sechs Raterunden wurde erstmal unterbrochen, denn das Essen wartete.

Und danach ging‘s in gleicher Weise weiter.

Zugegeben: Es gab auch Musiktitel, bei denen wir Schwierigkeiten hatten, das Land, die Stadt oder den Sänger zu erraten. Aber wir waren begeistert von Jürgens Einfallsreichtum.

Mit viel Beifall und ein paar lobenden Worten bedankten wir uns beim „Moderator“ für den heiteren Nachmittag und den Spaß, den er uns damit bereitet hatte.

An vielen Tischen ging das zwanglose, gemütliche Beisammensein noch weiter, bis nach 14:00 Uhr die letzten das Café verließen.

Es war wiedermal ein gelungener Jahresauftakt!

Edelgard Schumann

Fotos: Jürgen Mühlen